

Tipps bei Husten



Gönnen Sie sich **ausreichend Ruhe**, um wieder richtig gesund zu werden.



Da der Körper bei erhöhter Temperatur viel Flüssigkeit verliert, ist es notwendig, **genügend zu trinken**. Besonders eignen sich warme Kräutertees oder „Heiße Zitrone“ und Wasser.



Warme Brustwickel (zB. mit gekochten Kartoffeln) sind besonders bei festsitzendem Husten mit mäßig erhöhter Temperatur geeignet. Dazu 4-5 gekochte Kartoffeln, leicht abkühlen lassen, zerquetschen und in ein Baumwolltuch einschlagen. Das Päckchen auf die Brust legen und mit einem großen Handtuch fixieren.



Inhalation: Heiße Dämpfe (mit oder ohne ätherische Öle) oder ein Inhalator mit Vernebelungsfunktion können die Beschwerden bessern. (Vorsicht! Kein ätherisches Öl bei Säuglingen verwenden. Kinder sollten nur unter Aufsicht inhalieren!)



Rauchen verboten! Rauchen stört den Selbstreinigungsmechanismus der Atemwegsschleimhaut. Daher ist es besonders während einer Bronchitis sinnvoll, auf das Rauchen zu verzichten.

Husten kann verschiedene Ursachen haben.

Lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder Apotheker beraten.

Husten? Bronchitis?



Tabletten
für unterwegs

Lösung
für Erwachsene

Saft
ab 1 Jahr

Kombinierte Wirkkraft aus
Thymian und Efeu/Primel

Husten? Bronchitis?



Patienteninformation

- Ursache und Verlauf
- Behandlungstipps
- **Bronchipret®**

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Bionorica Austria GmbH Tech Gate Vienna, Donau City Straße 1,
A-1220 Wien, Österreich/Austria | Tel. +43 1 263 0882
Rechtl. Sitz der Gesellschaft u. Rechnungsadresse Mitterweg 24,
A-6020 Innsbruck, FN 446645g, Handelsgericht Innsbruck | UID ATU70299027
BNO-AT_BRO-14_11/2021



Husten? Bronchitis? Was ist der Unterschied?

Der Unterschied ist recht einfach erklärt:

Husten ist ein Symptom, während es sich bei einer akuten Bronchitis um eine Erkrankung handelt.

Husten ist in erster Linie ein Schutzreflex des Körpers:

Dringen Fremdkörper in die Luftröhre ein, hilft er die Atemwege wieder freizumachen. Der häufigste Grund für Husten ist eine virale Infektion der Atemwege. Bei einer akuten Bronchitis dient Husten dazu, die Atemwege von zähflüssigem Schleim zu befreien. Husten ist eine Reaktion, eine Antwort, ein Symptom – aber keine eigenständige Krankheit.

Bei einer akuten Bronchitis

sind die Schleimhäute der unteren Atemwege entzündet. In den meisten Fällen steckt eine Infektion mit Erkältungsviren dahinter, eher selten sind Bakterien beteiligt. Anfangs können leichtes Fieber sowie Muskel- und Gliederschmerzen auftreten, zudem schmerzt beim Husten manchmal das Brustbein. Werden auch die Schleimhäute der oberen Atemwege angegriffen, ergänzen Symptome wie Schnupfen und Halsschmerzen das Beschwerdebild.

Wichtig! Husten Sie am Besten in die Armbeuge und wenden Sie sich dabei von anderen Personen ab. So mindern Sie das Risiko der Weiterverbreitung der Krankheitserreger.

Ursache ist eine Entzündung

Bei Erkältungskrankheiten ist die Ursache des Hustens eine Entzündung der Atemwegsschleimhaut aufgrund einer viralen Infektion (akute Bronchitis).

Therapieziel

Ziel der Behandlung ist es daher die Entzündungen der Atemwege wirksam zu bekämpfen und dadurch rasch eine Linderung der Symptome für den Patienten zu erreichen.

Verlauf des Hustens

Husten zeigt typischerweise einen Verlauf in drei Phasen:

Phase	Symptom	Dauer ca.
1	Trockener Husten	2 - 3 Tage
2	Produktiver Husten (mit Schleim)	Bis zu 2 Wochen
3	Trockener Husten	Bis zu 8 Wochen

Spezielle Therapien für jede Hustenphase?

Aufgrund der verschiedenen Hustenphasen, wird manchmal versucht, speziell z.B. mit chemischen Schleimlösern oder Hustenstillern den Husten zu bekämpfen.

Wesentlich praktischer für den alltäglichen Gebrauch ist es jedoch Hustenpräparate einzusetzen, die in allen Hustenphasen wirken.



Die Ursache in jeder Phase der Bronchitis pflanzlich & wirksam behandeln

Die in **Bronchipret®** enthaltene **kombinierte Wirkkraft aus Thymian und Efeu** bekämpft nicht nur die Symptome in jeder Hustenphase, wie lästigen Hustenreiz und festsitzenden Schleim, sondern auch deren Ursache: die Entzündung in den Bronchien (akute Bronchitis). Dadurch gehen Hustenanfälle schnell und nachhaltig zurück.

Die in Thymian enthaltenen ätherischen Öle (v.a. Thymol, Carvacrol) haben einen heilsamen Einfluss auf die unteren Atemwege. Thymian hat eine entzündungshemmende Wirkung.

Die Wirkstoffe in den Blättern des Efeus wirken u. a. schleimlösend und auswurfördernd wie ein Hustenlöser.

